In der Bibel finden wir unzählige Beispiele von Menschen, die versuchten, Gott auf eine bloß funktionale Ebene zu reduzieren – als jemanden, den man nur in Zeiten der Not konsultiert, ohne Beziehung, Buße oder Ehrfurcht. Tragischerweise wurden viele von ihnen deshalb gerichtet und zerstört.

Das ist eine ernste Warnung an alle Gläubigen:
Gott ist kein Hexendoktor. Er ist heilig – und Er fordert Heiligkeit.

Die Hexendoktor-Mentalität

Ein Hexendoktor bietet schnelle, unpersönliche Lösungen. Die meisten, die ihn aufsuchen, kennen ihn nicht wirklich, folgen seinen Lehren nicht und wollen ihr Leben nicht ändern. Sie wollen nur eines: Ergebnisse – Antworten, Kraft, Heilung oder Schutz.

Leider ist das genau die Art, wie viele heute Gott begegnen. Sie ignorieren Ihn im Alltag, leben offen im Ungehorsam und halten an verborgener Sünde fest – doch in der Krise rufen sie plötzlich nach Hilfe. Das ist kein Glaube, sondern Götzendienst.

Biblische Beispiele für diesen gefährlichen Zugang

1. Jerobeam und seine Frau – Rat im Zustand der Rebellion

> *„Mache dich auf und geh nach Silo! Siehe, dort ist der Prophet Ahija … Aber Ahija konnte nicht mehr sehen, denn seine Augen waren schwach geworden … Und der HERR sprach zu Ahija: Siehe, die Frau Jerobeams kommt, um dich wegen ihres Sohnes zu befragen …“*
> *1. Könige 14,2–5*

Jerobeam schickte seine Frau verkleidet zum Propheten Ahija, um wegen ihres kranken Sohnes Rat zu holen. Obwohl Ahija blind war, hatte Gott ihm die Täuschung schon offenbart. Die Botschaft war keine Heilung, sondern Gericht: Das Kind würde sterben und Unglück über Jerobeams Haus kommen.

Warum? Weil Jerobeam Israel in den Götzendienst geführt hatte. Er wollte keine Beziehung, keine Buße – nur Ergebnisse.

2. König Ahab – Verführt durch 400 falsche Propheten

> *„Und der HERR sprach: Wer will Ahab betören, dass er hinaufziehe und bei Ramot in Gilead falle? … Und der HERR sprach: Du sollst ihn betören und es auch schaffen; geh hin und tu so!“*
> *1. Könige 22,20.22*

Ahab wollte in den Krieg ziehen, und anstatt Gott ehrlich zu suchen, hörte er auf 400 Propheten, die fälschlich Sieg prophezeiten. Gott erlaubte diesen Propheten, zu lügen – weil Ahab die Wahrheit längst verworfen hatte. Er wurde in seinem Irrtum gerichtet.

Ein erschreckendes Beispiel göttlichen Gerichts durch Täuschung (vgl. **Römer 1,24–25**).

---

3. Bileam – Erlaubt, aber beinahe getötet

> *„Da sprach Gott zu Bileam: Geh mit den Männern! Aber nur das Wort, das ich dir sagen werde, sollst du reden. Da ging Bileam … Aber der Zorn Gottes entbrannte, weil er ging; und der Engel des HERRN trat ihm in den Weg, um ihm entgegenzutreten.“*
> *4. Mose 22,20–22*

Gott erlaubte Bileam zwar zu gehen – aber Er war zornig. Warum? Weil Bileams Herz habgierig war (**2. Petrus 2,15**). Er wollte seinen eigenen Vorteil suchen und dabei scheinbar gehorsam erscheinen. Der Engel des Herrn stellte sich ihm entgegen, um ihn zu töten – sein Esel sah es zuerst.

Erlaubnis ist nicht immer Zustimmung. Sei gewarnt.

Gottes Warnung durch Hesekiel

> *„Menschensohn, diese Männer lassen ihre Götzen in ihren Herzen wohnen … Sollte ich mich ihnen wirklich befragen lassen?“*
> *Hesekiel 14,3*

Gott sagte zu Hesekiel, dass Er auf Menschen, die äußerlich Ihn suchen, aber innerlich Götzen tragen, **nicht** wie erwartet antworten wird. Im Gegenteil:

> *„Ich, der HERR, werde ihm selbst antworten … Ich werde mein Angesicht gegen diesen Mann richten … Und wenn sich ein Prophet betören lässt, so habe ich, der HERR, diesen Propheten betört.“*
> *Hesekiel 14,4–9*

Gott kann – und tut es manchmal – absichtlich täuschen als Gericht, wenn Menschen Ihn nur als letzte Option suchen, während sie Heuchelei und Sünde nicht ablegen wollen.

 Auch die heutige Gemeinde ist nicht ausgenommen

Viele Christen leben in geheimer Sünde – Trunkenheit, Pornografie, Unmoral, Götzendienst, Vermischung mit weltlichen Praktiken – und gehen trotzdem zur Kirche, bitten um Gebet, Salbung oder Prophetie. Sie wollen Heilung, finanziellen Segen und Durchbrüche – aber keine Heiligkeit und keine Buße.

Das ist geistlicher Ehebruch.

> *„Ihr könnt nicht den Kelch des Herrn trinken und den Kelch der Dämonen.“*
> *1. Korinther 10,21*

> *„Jagt dem Frieden nach mit jedermann und der Heiligung, ohne die niemand den Herrn sehen wird.“*
> *Hebräer 12,14*

Gott interessiert sich nicht für deine Kirchenbesuche, deine Spenden oder wie oft du im Gottesdienst warst. **Er will dein Herz – und deine Heiligkeit.**

 Was solltest du stattdessen tun?

- **Buße tun** – Kehre wirklich um. Bekenne deine Sünden und lass sie hinter dir.

> *„Wer seine Schuld leugnet, dem wird es nicht gelingen; wer sie aber bekennt und lässt, der wird Barmherzigkeit erlangen.“*
> *Sprüche 28,13*

- **Suche Beziehung, nicht nur Resultate** – Gott sucht Nähe, nicht Manipulation.

> *„Naht euch zu Gott, so naht er sich zu euch.“*
> *Jakobus 4,8*

- **Strebe nach Heiligkeit** –

> *„Seid heilig, denn ich bin heilig.“*
> *1. Petrus 1,16*

- **Empfange das wahre Evangelium** – Nicht ein bequemes Wohlfühlevangelium, sondern das Evangelium vom Sterben des eigenen Ichs und vom neuen Leben in Christus.

> *„Wer mir nachfolgen will, der verleugne sich selbst und nehme sein Kreuz auf sich täglich und folge mir nach.“*
> *Lukas 9,23–24*

 Wenn du das ignorierst, wirst du sterben

Vielleicht nicht sofort körperlich – aber geistlich wirst du sterben. Und wenn du so weitermachst, folgt das Gericht.

> *„Irret euch nicht! Gott lässt sich nicht spotten. Denn was der Mensch sät, das wird er ernten.“*
> *Galater 6,7*

> *„Der Lohn der Sünde ist der Tod.“*
> *Römer 6,23*

Wenn du weiterhin in der Sünde lebst und trotzdem zur Kirche gehst, im Chor singst oder das Abendmahl nimmst – ohne echte Buße –, dann kommst du Gott nicht näher.
Du bringst dir selbst Gericht.

> *„Wer nun unwürdig von dem Brot isst oder aus dem Kelch des Herrn trinkt … isst und trinkt sich selbst zum Gericht … Deshalb sind viele unter euch schwach und krank, und nicht wenige sind entschlafen.“*
> *1. Korinther 11,27–30*

Der Weg zurück

Kehre um zum Herrn. Suche Ihn von ganzem Herzen. Er ist barmherzig gegenüber dem, der wirklich umkehrt.

> *„Naht euch zu Gott, so naht er sich zu euch! Reinigt die Hände, ihr Sünder, und heiligt eure Herzen, ihr Wankelmütigen!“*
> *Jakobus 4,8*

Lass religiöse Spielchen hinter dir. Hör auf, Gott wie einen Hexendoktor zu behandeln.
Komm zu Ihm im Geist und in der Wahrheit – denn die Ewigkeit ist real, und Gott lässt sich nicht spotten.

Maranatha.

Share on:
WhatsApp

Print this post